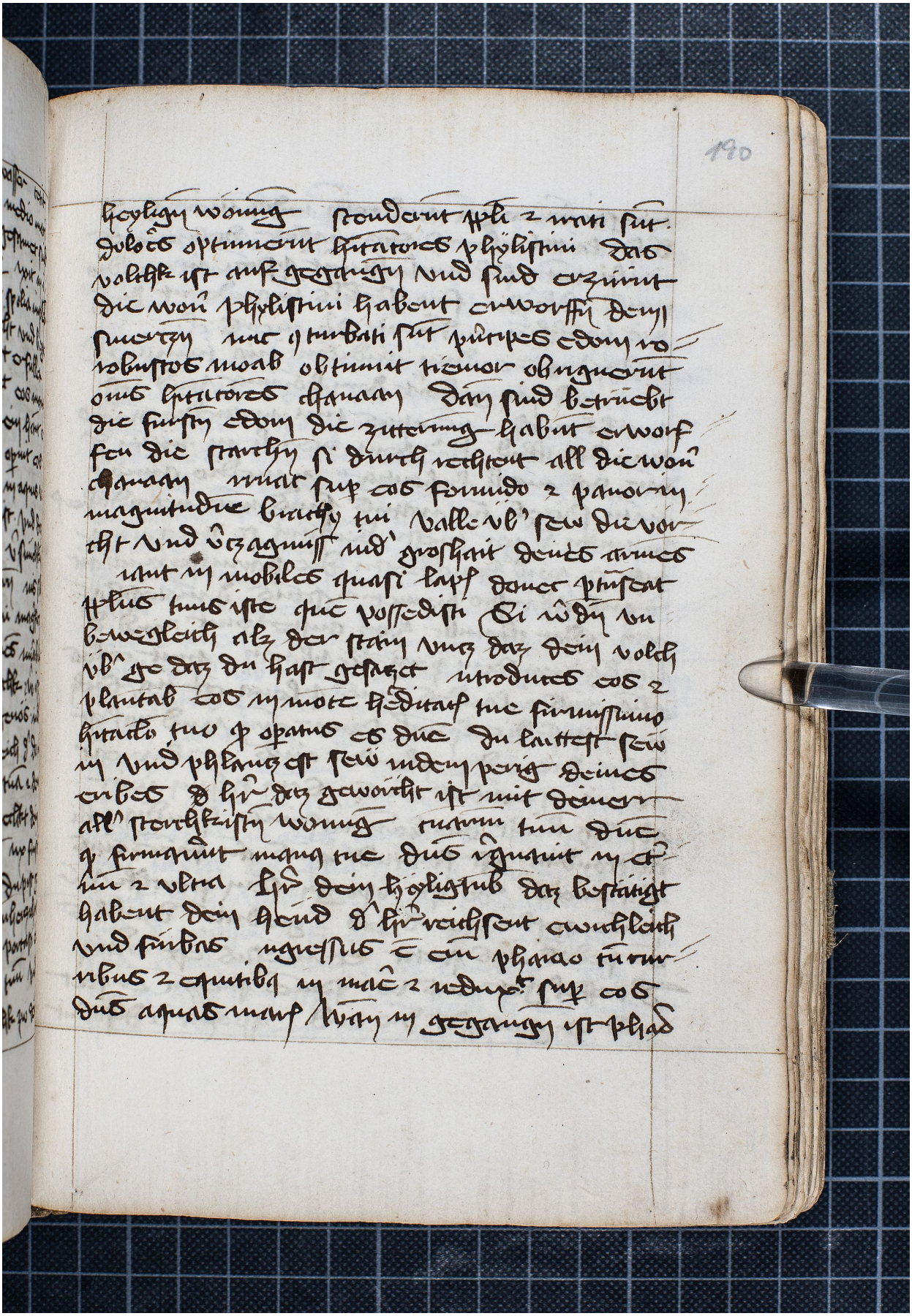
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



190

Heyligy wonung stoudant pli z mari sui
dolocs optimorum hiratorcs philistini das
volck ist auf gegangy und sind czirint
die won philistini habent erworffi deyn
smertzy nec ipsi turbati sunt pueriqs edom ro
robustos moab obtinuit tremor obrigescent
omnes habitatores chanaan dey sind betrubt
die furcht edom die zittering habent erworf
fen die starcky si durch reichent all die won
chanaan veniat super eos formido z pavor in
magnitudine brachij tui valle vb' sew die vor
cht und vrzagnuss mid' groshait deuts armes
ut in mobiles quasi lapis donec pertran
seat plus tuus iste quem possedisti Si wöly du
bewegleich als der stein vnz daz deyn volch
vb' go daz du hast gesetzt introduces eos z
plantabis eos in monte hereditatis tue firmissimo
habitaculo tuo q paraus es due du leittest sew
in und pflanzest sew indeyn perg deines
erbes d hr daz gewarcht ist mit deiner
all' starckisty wonung sanctum tuum dne
q firmauerunt manus tue dns regnabit in et
in z vltra hr deyn heyligtub daz bestaigt
habent deyn hend d hr reichsent ewicklich
und fürbas ingressus est equus pharaonis curri
bus z equitibus in mare z reduxit super eos
dns aquas maris Wan in gegangy ist pharao